

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DES AMTSAUSSCHUSSES DES AMTES GROßER PLÖNER SEE**

**- öffentlicher Teil -**

**Sitzung:** vom 15. August 2011  
im Dörpskrog "Lindemann" in Rathjensdorf  
von 18:30 Uhr bis 18:54 Uhr (öffentlicher Teil)  
von 19:05 Uhr bis 19:25 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

**Unterbrechung:** von 18:54 Uhr bis 19:05 Uhr

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 20

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 8

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:

Amtsvorsteher Martin Leonhardt (D)  
als Vorsitzender

BGM Herbert von Mellenthin (A)

BGM Dieter Wittke (Dö)

BGM Hans-Werner Sohn (G)

BGM Günter Schnathmeier (K)

BGM Jörg Prüß (L)

BGM Johannes Hintz (N)

BGM Olaf Wendorf (Ran)

BGM Uwe Koch (Rat)

BGM Gerold Fahrenkrog (W)

BGM Mario Schmidt (Bo)

GV Rainer Hadelers (A)

GV Thomas Menzel (A)

GV Thure Schnoor (A)

GV Engelbert Unterhalt (B)

*für GV Dieter Westphal*

GV Uwe Kahl (G)

GV Eberhard Rauch (Bo)

*für GV Thomas Ehlers*

GV Alfred Jeske (Bo)

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr André Schnathmeier, Amt Großer Plöner See

Frau Stefanie Mohr (PR), Frau Bianca Arendt (Gl.Beauftr.); Frau Ines Dankert

(Amtsverwaltung ab 19.09.11); Presse: Herr Hesse (OHA); Zuhörer/innen: 4

---

Es fehlten entschuldigt: BGM Joachim Schmidt (Bö)  
GV Roger Barenscheer (Bo)

---

Die Mitglieder des Amtsausschusses Amt Großer Plöner See waren durch Einladung vom 28.07.2011 zu Montag, 15. August 2011 um 18:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:**

1. Niederschrift vom 07. März 2011
2. Bericht Amtsvorstehers / des geschäftsführenden Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 der Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2010
5. Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010
6. Abrechnung der Amtsumlage für das Haushaltsjahr 2010
7. Entsorgung von Kleinkläranlagen; hier: Preisanpassung Firma Remondis
8. Anfragen

**In nichtöffentlicher Sitzung:**

9. Personalangelegenheit
- 

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**In nichtöffentlicher Sitzung:**

TOP 9 wird unterteilt in a) und b) und lautet nunmehr:

TOP 9 Personalangelegenheiten

- a) Besetzung einer Planstelle nach A 11 bei der Gemeinde Bosau im Bereich der Abteilung „Innerer Service“
- b) Bericht Personalangelegenheiten

**Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:**

**TAGESORDNUNG:**

1. Niederschrift vom 07. März 2011
2. Bericht Amtsvorstehers / des geschäftsführenden Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 der Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2010
5. Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010
6. Abrechnung der Amtsumlage für das Haushaltsjahr 2010
7. Entsorgung von Kleinkläranlagen; hier: Preisanpassung Firma Remondis
8. Anfragen

**In nichtöffentlicher Sitzung:**

9. Personalangelegenheit
    - a) Besetzung einer Planstelle nach A 11 bei der Gemeinde Bosau im Bereich der Abteilung „Innerer Service“
    - b) Bericht Personalangelegenheiten
- 

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 1****Niederschrift vom 07. März 2011**

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

**TOP 2****Bericht des Amtsvorstehers / des geschäftsführenden Bürgermeisters**

Amtsvorsteher Leonhardt berichtet über:

- 31.03.2011: Information Dr. Murmann, MdB, im Amt SHGT-Veranstaltung mit Ehrung langjähriger Bürgermeister
- 11.04.2011: Vorführung verschiedener Feuerwehrfahrzeuge wegen anstehender Beschaffung des Feuerlöschverbandes; Sitzungstermin 27.10.2011 (Einwand BGM v. Mellenthin: Die Gemeinde Ascheberg hat am diesem Tag GV-Sitzung, was BGM Paustian bereits bekannt sei. AV Leonhardt sagt Klärung zu.)

Hinweis:

*Neuer Termin ist nunmehr: 31.10.2011, 16:30 Uhr*

- Stellungnahme des Kreistages zur Verwaltungsstrukturreform; Angelegenheit liegt nun beim Land und ist auf der Tagesordnung des Landtages
- Teilnahme zur Amtseinführung der Landrätin am 05.05.2011
- Neuwahl des Personalrates im Mai 2011: Frau Harder, Frau Mohr und Frau Wittke
- Auf der GA-Sitzung des Amtes am 07.06.2011 waren BGM Paustian und Herr Kirchner von der Stadt Plön bzgl. weiterer Trauorte anwesend. Es wird keine weiteren Trauorte geben, jedoch die Möglichkeit von Trauungen jeweils am 1. Samstag eines Monats in der Zeit von April bis August.
- Informationsveranstaltung der Stadt Plön am 23.06.2011 zum gemeinsamen Entwicklungskonzept. Nach Auskunft von Frau Noack werden in Kürze weitere Informationen folgen.
- Aus der Gemeinde Ascheberg wird für Herrn Frank Pieters künftig Herr Klaus Englert im Amtsausschuss vertreten sein.
- Antrittsbesuch der Landrätin am 09.08.2011; alle Bürgermeister hatten Gelegenheit, ihre Gemeinde vorzustellen.

Der geschäftsführende Bürgermeister Schmidt berichtet über:

- Sachstand zum Gesetzgebungsverfahren zur Amtsordnung, Gemeindeordnung, GKWG
- Bildungs- und Teilhabepaket (gegenwärtig 80 Anträge von 1.100 möglichen eingegangen)
- Sachstand Herstellerkartell im Rahmen der Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

- Kinderspiel- und Bolzplätze; Rücklauf der Abfrage (Frau Rönck) wird in Erinnerung gerufen
- Ganzheitliches Gesundheitsmanagement → AktivRegion in Zusammenarbeit mit der „Brücke“; Möglichkeiten werden im Amtsausschuss vorgestellt

**TOP 3****Einwohnerfragestunde**

Keine Wortmeldungen.

**TOP 4****Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 der Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2010**

Gemäß der Sitzungsvorlage Nr. 5 vom 20.04.2011 und der Empfehlung des Geschäftsausschusses vom 07.06.2011 wird der Leistung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2010 gemäß § 82 der Gemeindeordnung (GO) zugestimmt.

**dafür: 18****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 5****Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010**

Die Belege und sämtliche Kassenunterlagen liegen vollständig vor. Die Buchungen sind entsprechend der Belege nachgewiesen. Die Prüfung ergibt keine Beanstandungen. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 ist somit gemäß § 94 Abs. 3 GO geprüft.

Gemäß der Sitzungsvorlage Nr. 4 vom 20.04.2011 und der Empfehlung des Geschäftsausschusses vom 07.06.2011 beschließt der Amtsausschuss die Jahresrechnung 2010 in der Summe der bereinigten Soll-Einnahmen mit 1.802.532,14 Euro und –Ausgaben mit 1.797.845,97 Euro gemäß § 94 Abs. 3 Gemeindeordnung (GO). Der Gesamtüberschuss beläuft sich auf 4.868,17 Euro.

**dafür: 18****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 6****Abrechnung der Amtsumlage für das Haushaltsjahr 2010**

Die Abrechnung der Amtsumlage stellt fast eine „Punktlandung“ dar.

Gemäß der Sitzungsvorlage Nr. 6 vom 03.05.2011 und der Empfehlung des Geschäftsausschusses vom 07.06.2011 nimmt der Amtsausschuss die Abrechnung der Amtsumlage zur Kenntnis.

**dafür: 18****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 7****Entsorgung von Kleinkläranlagen, hier: Preisanpassung der Firma Remondis**

GB Schmidt führt in das Thema ein.

Die Firma REMONDIS hat die Preise für die Klärschlammabfuhr angehoben und bittet mit Schreiben vom 20.07.2011 um Zustimmung.

- a) Regelentsorgung  
Entsorgungspreis netto nunmehr 13,10 €/m<sup>3</sup>
- b) außerplanmäßige Entsorgung  
Entsorgungspreis netto 30,00 €/m<sup>3</sup> zzgl. An- und Abfahrtpauschale i. H. v. 75,00 €

Der Amtsausschuss schließt sich der Empfehlung des Geschäftsausschusses an und beschließt, der Preisanpassung zu a) zuzustimmen und zu b) der Anpassung nicht zuzustimmen, da davon ausgegangen wird, dass REMONDIS die Touren nicht dergestalt plant, dass sie lediglich zu einer einzigen Anlage fahren, um diese zu leeren. Der Entsorgungspreis muss hier gleich sein, bzw. ist es hier nicht nachvollziehbar, weshalb sich der Unterschied in der Höhe darstellt. REMONDIS soll hier zu einem neuen Angebot aufgefordert werden.

**dafür: 16****dagegen: 0****Enthaltungen: 2****TOP 7****Anfragen**

Keine Anfragen.

**Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.**

**AMTSVORSTEHER***Martin Leonhardt***PROTOKOLLFÜHRER**
  
*André Schnathmeier*
**Anlagen zum Protokoll:**

- keine -